

Oktober II 2015

# STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •  
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



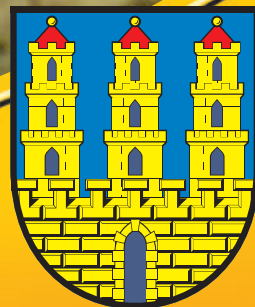
MODELLBAHNAUSSTELLUNG AM  
14./15./18./21./22. NOVEMBER 2015



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE AUF SEITE 10



OT Krumhermersdorf



Zschopau



## Der Oberbürgermeister informiert

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich hoffe, Sie hatten eine schöne Zeit, besonders die Schulkinder, die mit ihren Eltern, Großeltern oder Freunden soeben die Herbstferien in der Ferne oder hier in Zschopau und unserer schönen Umgebung verlebt haben. Gerade hat sich auch der Winter das erste Mal zu Wort gemeldet. Da kommen Veranstaltungstipps für unser Schloss Wildeck gerade recht. Im Gang zu den Stuben eröffnet eine Ausstellung mit Bildern aus den Archiven

von Zschopau, von der ich mir sicher bin, dass es dort viel Interessantes zu entdecken gibt. Am 30. Oktober können Sie unter dem Titel „Lieblingslieder“ ein Konzert im Grünen Saal erleben und am 20. November erwartet Sie eine Lesung mit Musik der Galabühne Berlin. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, die Initiatoren dieser Veranstaltungen, sind dafür bekannt, dass sie die Besucher immer wieder positiv überraschen. Verpassen Sie deshalb diese Gelegenheiten nicht. Traditionsgemäß im Herbst warten die Modelleisenbahner wieder mit einer sicherlich gelungenen Ausstellung auf und freuen sich auf zahlreiche Gäste. Wen es eher zu einer Ausstellung mit Tieren zieht, für den ist die Bornwaldschau das Richtige. Sie findet vom 6. - 8. November im Vereinshaus in Krumhermersdorf statt und bietet sehenswertes für Groß und Klein.

Eine Thematik, die uns in diesen Tagen alle bewegt, ist das Thema „Asyl und Migration“. Die Prüfung der Johannisstraße 58a durch den Landkreis als mögliche Unterkunft für Asylbewerber dauert zur Stunde noch an. Ebenfalls in der Prüfung durch das Landratsamt ist eine kommunale Fläche im Gewerbegebiet Zschopau/Nord („Zirkuswiese“) als möglicher Standort für eine Wohncontainer-Anlage für ca. 150 Migranten. Dieser Vorschlag wurde seitens der Stadtverwaltung dem Landratsamt mit dem Ziel unterbreitet, die Umnutzung der Johannisstraße 58a aufzugeben und so Kreismusik- und Volkshochschule an ihrem jetzigen Standort zu belassen. Über diesen Vorschlag habe ich den Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung informiert. Sollte an einer diesbezüglichen Lösung durch den Landkreis Interesse bestehen, werden wir uns damit konkret im Stadtrat befassen und darüber befinden.

Ein sehr wichtiger Beschluss zur letzten Sitzung des Stadtrates war die Abstimmung über den Abschluss der „Sicherungsvereinbarung“ zur Rettung des Stadtcafés mit einem privaten Investor. Ich freue mich sehr, dass dieser Beschluss nach einer intensiven und sachlichen Aussprache einstimmig vom Stadtrat gefällt wurde. So bleibt unserer Stadt eines ihrer prägendsten Gebäude erhalten.

Herzliche Grüße  
Ihr

Arne Sigmund  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 19. Sitzung am 07.10.2015 folgende Beschlüsse:**

#### Beschluss Nr. 123

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Sicherung des Gebäudes „Gartenstraße 6“ in Zschopau aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ im Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ mit einem Zuschuss gem. VwV-StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt B, Ziffer 12.1.2, zu fördern. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Sanierungsvereinbarung mit dem Eigentümer, der Denkmalgut Projektentwicklungs mbH, Frau Anja Stertze, abzuschließen. Der Eigentümer verpflichtet sich, bis spätestens 31.05.2016 ein Konzept zur Nutzung des Objektes und dessen Finanzierung dem Stadtrat vorzulegen. Für den Fall der Nichtrechtzeitigkeit der Vorlage werden die Fördermittel unverzüglich vom Eigentümer an die Stadt Zschopau erstattet.

- einstimmige Zustimmung nach namentlicher Abstimmung -

#### Beschluss Nr. 124

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von zwei Geldspenden für die Kindertagesstätte „Piffikus“ in Höhe von insgesamt 455,08 EUR.

Datum	Spender	Betrag
09.07.2015	Tino Kuchler, Janny's Eis	155,08 EUR
16.07.2015	Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH	300,00 EUR

- einstimmige Zustimmung -

#### Beschluss Nr. 125

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Höhe von 137,00 EUR.

Spender: Frau Claudia Stellmacher-Schulz, Thum  
Spendendatum: 20.07.2015

- mehrheitliche Zustimmung -

#### Beschluss Nr. 126

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für das Schloss- und Schützenfest 2015 in Höhe von insgesamt 725,00 EUR.

Eingangsdatum	Spender	Betrag
01.09.2015	Wäscherei Maurer, Zschopau	100,00 EUR
02.09.2015	König & Partner GmbH, Gornau	75,00 EUR
03.09.2015	Elektro Merten, Zschopau	50,00 EUR
08.09.2015	Michael Oestereich, Zschopau	100,00 EUR
17.09.2015	Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH	400,00 EUR

- mehrheitliche Zustimmung -

## Beschluss Nr. 127

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende für die Freiwillige Feuerwehr Krumhermersdorf in Höhe von 52,19 EUR von der Raiffeisen BHG Waldkirchen.

- mehrheitliche Zustimmung -

## Beschluss Nr. 128

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende für das Objekt „Schießstand Thumer Straße“ Zschopau in Höhe von 246,09 EUR von der Firma Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH.

- mehrheitliche Zustimmung -

## Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nicht-öffentlichen Teil seiner 19. Sitzung am 07.10.2015 folgenden Beschluss:

### Beschluss Nr. 129

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Höhergruppierung.

- einstimmige Zustimmung -

## Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung - Gemarkung Krumhermersdorf - vom 12. Oktober 2015

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Energie in Sachsen GmbH & Co. KG einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az.: C32-0552/7/10) betrifft vorhandene Gasdruckleitungen verschiedener Dimensionen im Ortsnetz Krumhermersdorf einschließlich Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der

### Stadt Zschopau (Gemarkung Krumhermersdorf / Flurstücke 283a; 238/4; 26/7; 47/4; 55/3; 54/5; 54/6; 195; 173a)

können den eingereichten Antrag sowie die beigegeführten Unterlagen in der Zeit

von **Montag, den 2. November** bis einschließlich **Montag, den 30. November 2015**

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachen-

rechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

## Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 12. Oktober 2015

Landesdirektion Sachsen  
gez. Volker Lenkeit  
Referent Planfeststellung  
in Vertretung der Referatsleiterin

## Informationen

### Krippen- oder Kindergartenplatz

Die Stadtverwaltung Zschopau bittet alle Eltern, deren Kinder noch keine städtische Kindereinrichtung besuchen, dies aber ab 2016 wünschen, einen Antrag zu stellen.

Anträge für einen Krippen- oder Kindergartenplatz erhalten Sie im Bürgerbüro oder unter [www.zschopau.de](http://www.zschopau.de) (Bürgerservice - Formulare).

Ihre Fragen beantworten Ihnen gern unsere Mitarbeiter im Sachgebiet Kindertagesstätten zu den folgenden Sprechzeiten:

- Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr.

Telefon: 03725/287-214

E-Mail: [kindertagesstaetten@zschopau.de](mailto:kindertagesstaetten@zschopau.de)

Buschmann  
Amtsleiterin

## Bewerbung für den Weihnachtsmarkt 2015 in Zschopau

Der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 04. bis 06.12.2015 statt. Bewerbungen zur Teilnahme werden noch bis 15.11.2015 entgegen genommen. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zschopau, SG Ordnungsangelegenheiten, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau oder per E-Mail an [maslosz@zschopau.de](mailto:maslosz@zschopau.de).

Mit der Bewerbung erklärt der Händler, dass ihm die Gewerbe-tätigkeit nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist bzw. die Gewerbe-erlaubnis widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Die Bewerbung sollte u.a. beinhalten:

- die detaillierte Aufschlüsselung des angebotenen Sortimentes
- die benötigte Fläche bzw. Angabe, ob eine Holzhütte der Stadt benötigt wird
- Angabe des benötigten Stromanschlusses
- Name, Anschrift, Telefonnummer des Bewerbers.

## Häufige Fragen zum Winterdienst

1. Wer ist für den Winterdienst zuständig?

Für alle öffentlichen Straßen in Zschopau ist die Stadt Zschopau bzw. die Straßenmeisterei Gornau zuständig. Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind die angrenzenden Grundstückseigentümer zuständig. Die Aufgabe kann von Grundstückseigentümern an Dritte (Mieter, Reinigungsdienste etc.) übertragen werden. Die Gehwege an den Haltestellenbereichen werden durch den Bauhof geräumt.

2. Welche Streumittel sind erlaubt?

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnlich abstumpfende Materialien zu verwenden. Die Verwendung von auf-tauenden Streumitteln ist nur gestattet, wenn durch den Einsatz der genannten Streumittel die Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit der Benutzer nicht gesichert werden kann.

3. Darf ich Splitt aus Streukisten zum Streuen nehmen?

Nein, nutzen dürfen die Streukisten nur:

- Mitarbeiter des Bauhofes oder der Straßenmeisterei
- Busfahrer
- Selbsthilfe der Kraftfahrer auf öffentlichen Straßen und Wegen.

4. In welcher Reihenfolge werden die Straßen beräumt?

Die Straßen werden in drei Prioritäten unterteilt:

1. Hauptverkehrsstraßen, Straßen auf denen die Busse fahren, außerdem Zufahrten zu Krankenhäusern, Polizei und Feuerwehr
2. Gefällestrecken ohne Busverkehr
3. sonstige Straßen.

Erst wenn alle Straßen einer Priorität so geräumt und gestreut sind, dass der Verkehr sicher fließen kann, können sich die Mit-arbeiter des Winterdienstes den Straßen der nächsten Priorität widmen. Unter Umständen kann es bei anhaltendem Schneefall oder entstehender Glätte notwendig sein, die Straßen der Priorität 1 wieder und wieder zu räumen und zu streuen, bevor man sich den Straßen der Priorität 2 und 3 zuwenden kann. Das Hauptziel

ist die Sicherstellung des fließenden Verkehrs nicht die Erreich-barkeit jedes Hauses.

5. Können durch Winterdienstfahrzeuge steckengebliebene Kraftfahrzeuge freigeschleppt werden?

Nein, die Aufgabe der Winterdienstfahrzeuge ist es, die vorgege-benen Strecken zu beräumen.

## Aus den Kindertagesstätten

### Kulinarisches im „Pfiffikus“

In den vergangenen Wochen stand in der Kita „Pfiffikus“ der Herbst mit seiner Fülle an Obst und Gemüse im Vordergrund. Es gab dazu verschiedene Themenwochen. Zu Beginn stand das heimi-sche Obst und Gemüse im Mittelpunkt. Die Erzieherinnen ließen die Kinder verschiedenste Köstlichkeiten mit all ihren Sinnen ent-decken. Es wurde gekostet, wie süß eine Pflaume schmeckt, wie ein Apfel beim Reinbeißen knackt und welche unterschiedlichen Formen und Farben unser Obst hat. Wir in der Küche verarbeiten täglich frisches Obst und Gemüse der Saison, um den Kindern zu zeigen, wie süßlich-lecker Möhrengemüse schmeckt oder der fruchtige Geschmack von frisch gebackenem Pflaumenkuchen. Das kommt bei den Kindern sehr gut an, ebenso wie Rote Bee-te Salat und Pastinaken-Kohlrabi Eintopf. In der Kartoffelwoche wurde den Kindern gezeigt, dass man viel mehr machen kann, als die Kartoffel nur zu essen. So hatten die Kinder beispielswei-se viel Spaß am Kartoffeldruck. In der Küche gab es jeden Tag ein anderes, leckeres Kartoffelgericht. Von „greenen Klitschern“ bis zur Kartoffelsuppe, wollten wir zeigen, wie vielfältig man die-se „tolle Knolle“ schmackhaft zubereiten kann. Die Apfelwoche war auch sehr interessant für die Kinder. Sie durften Apfelkuchen backen. Das war ein Spaß, und ein leckerer noch dazu. Der Speiseplan drehte sich auch diese Woche rund um den Apfel. Ob im Joghurt, als Kompott oder ganz klassisch als Apfelmus, den Kindern hat es sichtbar geschmeckt. Wenn Sie Fragen zu den Re-zepten haben oder Anregun-gen suchen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Frau Hofmann, Frau Hunger und Frau Weißbach - Die Kü-chenfeen des „Pfiffikus“

### „Anstellen bitte!“ ...

hieß es bei unserem letzten Besuch in der Stadtbibliothek Zscho-pau. Unsere drei- und vierjährigen Kinder wurden von Frau Hei-de herzlich begrüßt und sie lud uns in die Blau-Weiße Stube ein. Aber Moment mal! Da war gar kein Platz für uns, denn vor der Tür war schon ein richtiger Andrang. Wer sich da tummelte? Viele verschiedene Tiere. Die Kinder konnten sie alle richtig benennen,



trugen sie ins Zimmer und nahmen gespannt Platz. Frau Heide hatte ein Päckchen bekommen, das an die Kinder adressiert war. Ein Kuschelhase half Frau Heide bei der Post. Für jedes Kind zog er einen großen gelben Beutel aus dem Päckchen. Darin verborgen war ein Buch von der Stiftung Lesen. Frau Heide hatte jedoch noch eine Geschichte vorbereitet von Hörbe. Hörbe dem Pilzmännlein, das gern Marmelade kocht. Aber heute sah es ganz traurig aus. Warum wohl? Aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte. Schnell war die Zeit um und es hieß: „Anstellen bitte!“. Vielen Dank an Frau Heide, die so spannende Geschichten erzählen kann. Wir kommen gern mal wieder.

Das Team von „klein und GROSS“



und Schüler ab Klasse 5 war so viel Mathe keine Last, sondern eine Lust. Besonders zu erwähnen ist, dass Jugendliche der Klassenstufen 10 und 12 ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Jüngeren weitergaben und diese beim Lösen der Aufgaben unterstützten. Aber auch Sport und Spaß kamen nicht zu kurz. Nach einem Besuch im Hallenbad „Anamare“ freuten sich alle schon auf den alljährlichen Spieleabend. Es waren wie immer schöne und erlebnisreiche Tage.

Wir freuen uns, dass der Förderverein des Gymnasiums wie in jedem Jahr dieses traditionsreiche Event finanziell und persönlich unterstützte. Schon seit Jahren hilft das Ehepaar Jana und Jens Weber tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung - Ihnen gilt ein besonderer Dank. Ein Extradankeschön geht auch an Lukas Reuter und Conny Reichel aus der Klassenstufe 12, sowie an die Fachlehrerinnen Birgit Engel und Ellen Kühn.

Angelika Zwarg

## Vorlesen einmal anders

Nachdem die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse der August-Bebel-Grundschule im vergangenen Schuljahr alle Buchstaben erlernt haben, gilt es in diesem Schuljahr, diese durch lesen weiter zu üben. Zu einem ganz besonderen Vorlese-Vortrag hatte die Bibliothek Zschopau die jungen Schülerinnen und Schüler am Freitag, dem 18.09.2015, eingeladen. So startete die 2. Klasse der August-Bebel-Grundschule voller Erwartung zu diesem Vorlesestag in die Bücherei. Dort wurden sie schon von Michael Hain erwartet, der gemeinsam mit den Kindern das Leben des „Cowboy Klaus“ spielerisch vortrug. So durften die Schülerinnen und Schüler selbst in die Figuren des Kinderbuches schlüpfen und den Weg des Kuhjungen in den „Wilden Westen“ nachspielen. Für Leon hatte sich der Weg in die Bücherei schon gelohnt, denn er durfte den Cowboy Klaus spielen und mit seinen Mitschülern den „Wilden Westen“ erobern. Auch die Schülerinnen und Schüler, die keine aktiven Rollen aus dem Kinderbuch nachspielen konnten, wurden mit in die Handlung des Geschehens einbezogen, denn schließlich lebt eine Geschichte auch von Geräuschen. So verlebten alle Kinder einen spannenden Vormittag in der Stadtbibliothek Zschopau und verfolgten die Geschichte des Cowboy Klaus. Sicherlich hat dieser Vormittag dazu beigetragen, dass einige Kinder den Weg in die Stadtbibliothek finden, um weitere Abenteuer mit Cowboy Klaus zu erleben. Vielen lieben Dank an die Stadtbibliothek Zschopau für diesen tollen Vormittag.

## Schulnachrichten

### Zwei Tage Mathe! Zukünftige Olympioniken trainieren



Foto: Familie Weber

Für jede Olympiade bereiten sich die Athleten vor - für die Mathematikolympiaden muss ebenfalls intensiv geübt werden, wenn vordere Plätze erreicht werden sollen. Es ist eine schöne Tradition am Zschopauer Gymnasium, dass für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler im Herbst eines Schuljahres ein „Knobellager“ organisiert wird. Zum 7. Mal fuhren sie mit den Betreuerinnen in die Jugendherberge Hormersdorf, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Einrichtung am Geyrischen Teich zu erweitern. Die beiden Tage dienten der Vorbereitung auf die Mathematikolympiaden. Es wurden Aufgaben aus den Bereichen Logik und Kombinatorik, Stochastik, Gleichungssysteme und Geometrie besprochen. Für die 37 Schülerinnen



## Rückblick

### Nachlese zu den Sommerferienangeboten des Jugendclubs „High Point“

#### Jugendclub „High-Point“ Zu Gast in Louny



Vom 11.-18.07.2015 machte sich eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus dem High-Point auf den Weg nach Louny, um dort an einer internationalen Jugendbegegnung teilzunehmen. An diesem Austausch nahmen, außer uns, auch Kinder und Jugendliche aus der Tschechischen Republik, Frankreich und den Niederlanden, teil. Ziel der Begegnung war es, den Kindern und Jugendlichen Berührungspunkte mit fremden Menschen und Kulturen zu nehmen und ihnen etwas Unbekanntes zu zeigen. Eine ganze Woche verbrachten alle gemeinsam in einem Hostel in Louny. Die Programminhalte wurden so gewählt, dass die Jugendlichen gefordert, aber nicht überfordert wurden. Die Aktivitäten wurden von allen Teilnehmern sehr geschätzt und bereiteten viel Freude, so dass eine bunte Mischung aus Kultur, Bildung und Freizeit entstand und den Kindern und Jugendlichen die Vielschichtigkeit des Landes aufzeigte. Unsere Gastgeber hatten ein sehr schönes Programm für uns vorbereitet. Auf diversen Wanderungen konnten wir die wunderschöne Gegend um die Partnerstadt Louny kennen lernen. Wir waren zu Gast beim Bürgermeister von Louny, der uns alle sehr herzlich empfing und jedem ein kleines Gastgeschenk überreichte. Auch die Kirche St. Nicolas in der wunderschönen Altstadt besichtigten wir, wo die ganz mutigen bis auf die Aussichtsplattform hinauf steigen konnten, um einen herrlichen Ausblick zu genießen. Ein Ausflug in die Landeshauptstadt Prag stand ebenfalls auf unserem Programm.



Dort war Sightseeing angesagt und anschließend konnten wir natürlich auch shoppen, um den Eltern und Freunden kleine Andenken mitzubringen. Weiterhin standen sportliche Aktivitäten, wie Bowling und Minigolf, auf dem Plan. Ein besonderes Highlight war der große Tanzabend. Alle waren sehr aufgeregt, denn wir bekamen durch zwei tschechische Tanzprofis Unterricht und erlernten Tänze wie Polka und ChaChaCha. Es war für jeden eine große Herausforderung und hat allen viel Spaß gemacht. Es war eine tolle Woche - wir haben viele interessante Sachen erlebt und neue Leute kennengelernt. Wir danken allen für die Unterstützung und freuen uns auf den Jugendaustausch im nächsten Jahr.

#### Jugendclub „High-Point“ Schwimmcamp

Schwimmcamp im Krumhermersdorfer Freibad, das bedeutete für zwölf Kinder, vier Tage Sport und Spaß im und am Wasser. Geschlafen wurde in Zelten im Freibadgelände und die Tage waren durchzogen mit Übungen wie schwimmen, springen und tauchen, aber auch mit vielen Spielen und Spaß. In diesem Jahr war uns die Sonne wohl gesonnen und so verbrachten wir die meiste Zeit im Wasser. Doch auch Beachvolleyball, Lagerfeuer mit Knüppelteig und singen standen auf dem Programm. Die Verpflegung wurde zwar geliefert, trotzdem hatten die Kinder kleine Aufgaben zu erfüllen, die zu einem reibungslosen Camp-Alltag führten. So musste immer für frisches Wasser gesorgt werden, das Geschirr aufgewaschen und die Tische sauber gehalten werden, damit die Insektenplage nicht noch größer wurde. Als krönenden Abschluss vom vielen Training im Wasser, legten auch noch einige der Teilnehmer eine Schwimmstufe ab, zwei schafften sogar die Goldene. Alles in allem verbrachten die Kinder schöne und abwechslungsreiche Tage im Krumhermersdorfer Freibad. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder auch bei den freundlichen Bademeistern bedanken, die im Camp für Strom sorgten, beim Training halfen und auch so manchen Wespenstich verarzten.



#### Jugendclub „High Point“ Herbstferienangebote

Vier tolle Tage erlebten in der ersten Herbstferienwoche 12 Kinder vom Jugendclub „High Point“. Sie erkundeten im Raum Braunschweig das Forschungs- und Erlebniszentrum „Paläon“, mit seinen vielen Exponaten der Steinzeit, und durften im großen Außengelände einmal Steinzeitjäger sein. Am zweiten Tag ging unsere Entdeckungsreise von der Vergangenheit in die Zukunft. Wir tauchten im Luft- und Raumfahrtzentrum Braunschweig einmal in die Forschung ein und testeten Teile der Bahnsicherung, ohne dass Züge entgleiten. Mit dem Autosimulator probierten wir As-



sistenzsysteme, welche im neuen VW vielleicht einmal eingebaut werden sollen. Im Flugsimulator klappte nicht alles auf einmal und so haben wir manches Flugzeug zum Absturz gebracht. Bis eine ordentliche Landung möglich war, mussten wir viel üben und auch als Fluglotsen hatten wir so unsere anfänglichen Probleme. Doch nachdem wir den ganzen Tag in der Forschung zugebracht haben, hatten wir viel ausprobiert und viele Erfolge erzielt. Der Abschluss des Tages brachte uns wieder in die Vergangenheit, denn im Naturhistorischen Museum von Braunschweig waren wir auf den Spuren der Dinosaurier und sahen viele Bilder von Tieren, welche vom Aussterben bedroht sind. Am meisten fasziniert waren die Kinder vom Entdeckerangebot im „phaeno“, der Welt der Phänomene. Dort erlebten sie Tornados, leuchtende Gase und noch andere Phänomene, welche es in der Natur und der Wissenschaft zu erleben gibt. Dabei standen manchen ganz schön die Haare zu Berge. Der anschließende Besuch der Autostadt Wolfsburg lies die Kinder zahlreiche Attraktionen rund um das Thema „Mobilität“ erleben. Den letzten Tag verbrachten wir in der Altstadt von Braunschweig und machten uns mit der Geschichte der Stadt etwas vertraut. So besuchten wir das Residenzschloss und den Dom und betrachteten die verschiedenen Fachwerkhäuser. Bei so vielen aufregenden Tagesangeboten brauchten wir auch einen Ort zum Ausruhen und so verbrachten wir die Nächte in der nagelneuen Jugendherberge in Braunschweig. Diese Tage waren ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns diese Ausfahrt überhaupt erst ermöglichen.



## Rückblick Louny

Angenehme Stunden erlebten Bürgerinnen und Bürger aus Zschopau am 17.10. in unserer Partnerstadt Louny. Unter dem Motto „Deutscher Tag“ machte sich eine kleine Reisegruppe auf Einladung der dortigen Stadtverwaltung in den frühen Morgenstunden auf den Weg ins tschechische Nachbarland. Brötchen, Bratwurst, deutsches Bier, Glühwein, die Zschopauer Band „Gravity“ und allerhand Kunsthandwerk waren mit im „Gepäck“. Inmitten des traditionellen Farmermarktes der Stadt Louny verkauften wir unsere deutschen Spezialitäten, erhaschten reichlich Applaus für die musikalische Umrahmung und konnten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger bei den Klöppel- und Schnitzvorführungen begrüßen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Freiwilligen für die Unterstützung dieser Präsentation der Stadt Zschopau in Louny.



## Tag der offenen Tür der Tierschutzstation Zschopau am 19.09.2015

Dieser Tag soll ein Tag des Dankes für die jahrelange Unterstützung und Dank an alle bekannten und unbekanntes Spender sein. So oder so ähnlich lautete der Text der zielgerichteten Einladungen und der Bekanntgabe der Freien Presse von Zschopau. Der Vorstand des Tierschutzvereins Zschopau und Umgebung e.V. hatte viele Gründe zu dessen Einladungen. Was war in dem letzten halben Jahr 2015 geschehen. Vor Ostern erhielten wir von der Stadtverwaltung Zschopau die Mitteilung, dass der überalterte Küchentrakt in der Tierschutzstation modernisiert wird. Damit sollten die arbeitshygienischen Anforderungen verbessert werden. Da stand beim Vorstand und den langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeitern die Freude im Gesicht, aber auch die Sorgenfalten. Wie werden unsere Tiere diesen Lärm, Dreck und Staub verkraften? Das Glück stand auf deren Seite, bis Ostern hatten wir alle Katzen, bis auf unsere zwei Freigänger, vermittelt. Vor Ort fanden Besichtigungen, Beratungen



mit all den zum Abriss und Neubau beteiligten Betrieben unter der Leitung von Herrn Hendrik Lange, Stadtverwaltung Zschopau, statt. Die Meinungen und Vorschläge der Mitarbeiter der Tierschutzstation wurden aufgegriffen und im Bauplan aufgenommen. Beginn des Aus- und Umbaus war der 07. April 2015. Gründonnerstag und Karfreitag krepelten wir die Ärmel hoch, um die sogenannte „Baufreiheit“ zu schaffen. Schränke, Kratzbäume, Körbe, Decken usw. räumten wir in das im Herbst fertig gestellte neue Außengehege II. Unser Glücksgefühl, diese Entscheidung getroffen zu haben, nahm uns leider am 13. Juni 2015 der Wettergott. Viele Leser werden sich noch an die Wassermassen erinnern. Die Feuerwehr und freiwilligen Helfer gaben ihr Bestes, den Wassermassen den Kampf anzusagen und pumpten viele Keller der Goethe- und Auenstraße leer. Da unsere Tierschutzstation oberhalb der Zschopau steht, sind wir seit Mai 2002 von jeglichen Flutkatastrophen verschont geblieben.

Das glaubten wir auch am 13. Juni 2015. Umso größer war der Schock am 14. Juni, 7:30 Uhr zu Dienstbeginn. In unserem Geräteschuppen stand das Wasser, im Kellergewölbe und im Außengehege II stand eine über 30cm hohe, braune Schlammbrühe. Alle darin abgestellten Gegenstände waren vollgesaugt und nicht mehr zu gebrauchen. Wir standen unter Schock und Tränen wurden verstohlen aus dem Gesicht gewischt, inklusive Äußerungen wie z.B.: „Wenn der Umbau fertig ist, muss alles gereinigt, desinfiziert, jeder Raum neu gemalt werden, nur zum Einräumen und Spielen für die Neuankömmlinge haben wir nichts mehr“. Allen stand die Ratlosigkeit ins Gesicht geschrieben, aber unterkriegen lassen gibt's auch nicht. Es musste eine Lösung her. Die Lösung und Hilfe kam sofort durch die Mitarbeiter der Freie Presse Zschopau. Sie kamen, fotografierten und berichteten vom Unglück in unserer Heimatzeitung. Was danach passierte, sprengte alle unsere Vorstellungen. Die Sach-, Geld- und Futterspenden kamen nicht nur von tierliebenden Bürgern Zschopaus, nein auch aus den verschiedensten umliegenden Orten. Ein großer Hundezwinger musste geräumt werden, dort brachten wir die Sachspenden unter - er war bis zum letzten Platz gefüllt. Unser ehemaliger OB Klaus Baumann und Hendrik Lange waren mehrmals vor Ort und haben den Fortgang des Baus begutachtet. Nach der Flutkatastrophe kamen beide, um sich ein Bild von dem entstandenen Schaden zu machen und versprachen zu helfen.

Nach der Fertigstellung des Baus, Renovierung des Hauses und Einräumung aller Zimmer Ende August gab es nur einen Satz: „Fertig, neue Tiere können kommen und die artgerechten Spielgeräte für sich nutzen“. Aus den o.g. Gründen musste zum Internationalen Kindertag die Tierschutzstation geschlossen bleiben. Dafür haben wir den 19.09.2015 als „Tag der offenen Tür“ gewählt, um uns bei allen langjährigen Unterstützern, wie z.B. der Stadtverwaltung Zschopau, den Kollegen des Stadtbauhofes, der Firma Minkos, ehrenamtlichen Helfern sowie bekannten und unbekanntem Spendern, bei einer Tasse Kaffee, Kuchen, Gebäck, Besichtigung des Hauses und individuellen Gesprächen zu bedanken. Für unsere Kinder sollten Sport, Spiel, Hüpfburg und kuscheln mit den Katzenbabys ebenfalls ein Tag der Freude werden. Wir glauben, an Hand der ca. 100 Besucher, einem Spendenbetrag von 304,80 €, und einer Vermittlung eines 6-jährigen liebenswerten Katers nach Deutschneudorf, ist uns das gelungen. So schätzt auch Ordnungsamtsleiter, Herr Wilfried Leibling, den Nachmittag ein, zumal sich der Wettergott diesmal ja von seiner besten Seite zeigte. Unser neugewählter OB Arne Sigmund hat es sich nicht nehmen lassen, uns und die Besucher zu begrüßen. Nach dem Rundgang brachte er seine Bewunderung, über den Gesamteindruck der Station, über die tollen Spenden, das Interesse der vielen Besucher und der jährlich ehrenamtlich geleisteten ca. 2.300 Stunden, zum Ausdruck. Er versprach, dass

dies nicht sein letzter Besuch sein wird. Auf seine Hilfe und Unterstützung als OB von Zschopau können wir immer rechnen. Diese Aussage freut uns sehr - und Herr OB, wir nehmen sie beim Wort.

Im Namen des Vorstandes des Tierschutzvereins Zschopau und Umgebung e.V. nochmals allen Bauherren, Spendern unseren herzlichsten Dank. Behalten Sie alle Ihr Herz für Tiere.

Ihre  
Christine Grzelka



## Ein herzliches Dankeschön an Zauberer Narrateau!

Als am 1. Oktober 2015 der Tag des Flüchtlings in der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative begangen wurde, konnten die Kinder von in Zschopau und Umgebung lebenden Flüchtlingen gemeinsam mit Kindern aus der Stadt im Grünen Saal von Schloss Wilddeck eine Show des Chemnitzer Künstlers „Narrateau“ erleben. Mit viel Humor und Einfühlungsvermögen zog der Zauberer seine kleinen Gäste in den Bann. Er jonglierte, vermehrte kleine Hasen und spann Stroh zu Gold. Sie konnten ihm bei den Kunststückchen helfen, ihn anfeuern und folgten hingerissen seinen Darbietungen. Besonders die in ihrer Farbstrahlkraft ständig wechselnden leuchtenden Kugeln, die er zur Musik jonglierte und schwang werden sicher allen lange in Erinnerung bleiben. Da Narrateau seine Kunst als Benefizveranstaltung präsentierte, nutzen wir die Gelegenheit, ihm auf diese Weise noch einmal herzlich zu danken.



Der Unterstützerkreis Asyl - Zschopau



## Stadtbibliothek gewinnt 80 cm Mangas



Die Manga-Regale der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau können dank eines großzügigen Gewinns sorgfältig aufgefüllt werden. Die Bibliothek nahm an einem Preisausschreiben des Deutschen Bibliotheksverbandes und des TOKYOPOP Verlages teil und zählt zu den deutschlandweit 100 Bibliotheken, die sich über eine kostenlose Manga-Lieferung freuen können! Mangas (jap. Begriff für Comics, Bildgeschichten) erfreuen sich auch in der Stadtbibliothek Zschopau großer Beliebtheit, gerade bei jungen Leserinnen und Lesern.

Deshalb freuen sich die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, mit diesem Gewinn das Angebot dieser Literaturgruppe erweitern zu können und hoffen auf eine rege Nutzung! Also, liebe Manga-Freunde! Ein Besuch in der Bibliothek Zschopau lohnt sich! 52 neue Mangas (80 cm Buch!) stehen zur Ausleihe bereit!



## DKW-Siedlungsverein Zschopau



Man kann sagen, der „Neue“ wurde richtig gut angenommen. Der erst in diesem Jahr gegründete DKW-Siedlungsverein Zschopau konnte im Oktober zum erstmals durchgeführten „Tag der offenen Tür“ annähernd 150 Besucher in den neu geschaffenen Vereinsräumen im ehemaligen Motorradwerk begrüßen. „Überwältigend“, so das Fazit der erfreuten Siedler. Vom tiefsten Westen (Main-Tauber-Kreis) bis zum Osterzgebirge, viele Zschopauer und Gäste aus nah und fern zählten zur Besucherschar. Und auch die Altersstruktur der Besucher ließ keine Wünsche offen, von jung bis alt fanden sich diese im ehemaligen Motorradwerk ein. Damit können die DKW-Siedler einen wichtigen Baustein ihrer Satzung verwirklichen: „Die Pflege und Entwicklung generationsübergreifender nachbarschaftlicher Beziehungen“.

Die Gäste drängelten sich an den Ausstellungstafeln zur DKW-MZ-Siedlungsgeschichte und verfolgten gespannt filmisch aufbereitete Impressionen von den vergangenen Siedlungsfesten und über die Geschichte des Motorradbaus von DKW und MZ, von den Anfängen bis zur politischen Wende.

Die Vereinsmitglieder gaben zudem Einblicke in die derzeitige und zukünftige Arbeit des Vereins. Spontan entschlossen sich daraufhin Besucher, sofort vor Ort den Mitgliedsantrag auszufüllen und damit dem DKW-Siedlungsverein beizutreten. Viele ehemalige Beschäftigte des Motorradwerks, ehemalige und aktuelle Siedlungsbewohner fanden sich zum „Tag der offenen Tür“ ein und zeigten sich begeistert über die in wochenlanger und ehrenamtlicher Arbeit liebevoll entstandenen Vereinsräumlichkeiten, die Ausstellung und die vielen Exponate. Lauschte man den Besuchern bei den vielen Gesprächen, so machten oft die Fragen

„Weißt du noch?“ und „Kennst du den?“ die Runde.

Termine:

<b>02.11.2015</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Frauenstammtisch</b>
<b>03.11.2015</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Männerstammtisch</b>

Zudem besteht die Möglichkeit, jeden ersten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr bei den Mitgliedern des DKW-Siedlungsvereins vorbeizuschauen. Die Vereinsräumlichkeiten befinden sich in Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang). (OW)



## Schnitzer erneuern Holzrelieftafel im Anton-Günther-Park

Die Holzrelieftafel im Anton-Günther-Park in Zschopau erstrahlt wieder in neuem Glanz. In wochenlanger Arbeit wurde sie von den Mitgliedern des Zschopauer Weihnachtsbauvereins aufgearbeitet und am 15. Oktober 2015 wieder vor Ort angebracht.



## Studenten erarbeiten Nutzungskonzepte für Schloss Wildeck

Am Montag, dem 12. Oktober 2015, waren elf Studenten der Hochschule Zittau/Görlitz auf Exkursion im Schloss Wildeck. Sie werden sich in den kommenden Monaten mit der Frage beschäftigen, wie sich das touristische Potenzial des Schlosses besser nutzen lässt. Mit dem Bachelor haben die Studenten schon ihren ersten akademischen Abschluss. Derzeit absolvieren sie das erste Semester des weiterführenden Masterstudienganges „Internationales Tourismusmanagement“. Unter der Anleitung von Dozentin Solvig Langschwager werden sie in drei Gruppen verschiedene Nutzungskonzepte erarbeiten und diese Anfang Februar 2016 der Öffentlichkeit präsentieren.



## Kirmes Krumhermersdorf 2015

Für die gelungenen Veranstaltungen anlässlich der Kirmes vom 03.10. bis 05.10.2015 in Krumhermersdorf möchte ich mich ganz herzlich bei den Vereinen und deren Verantwortlichen bedanken. Ich möchte hier den FSV Krumhermersdorf und den Nachwuchsverein „Hattrick“ unter der Leitung von Steffen Richter sowie Nico Richter, den Gartenverein unter der Leitung von Steffen Müller, die Frauensportgruppe unter Leitung von Sabine Morgenstern, die EC-Jugend unter Leitung von Ruben Weigelt, nennen. Diese Vereine sorgten an zwei Tagen für Speis und Trank. Weiterhin ein großes Dankeschön an die Familie Richter, die mit ihren Ponys Kutschfahrten für die Kinder durchführten. Weiterhin bedanke ich mich bei der Discothek Soundprojekt „Z“ aus Zschopau, welche zum Tanz animierten, der FFW Krumhermersdorf und den Ortschafträten. Ein großer Dank auch an die Kirchgemeinde Krumhermersdorf und unseren Pfarrer Johannes Roscher und Herrn Harald Gläser, welche die Kirche für ein Konzert mit den C-Brass aus Chemnitz zur Verfügung stellten. Zuletzt möchte ich einen großen Dank auch an unsere Bevölkerung richten, die mit ihrem Erscheinen bei den Veranstaltungen unser Kirchweihfest mit Leben erfüllten. Unserem Oberbürgermeister Arne Sigmund möchte ich für sein Erscheinen zum Fest danken, das ist Zeugnis dafür, dass er ein großes Interesse für die Menschen und den Ortsteil Krumhermersdorf zeigt. Auch im nächsten Jahr wird das Kirchweihfest wieder stattfinden.

Ihr Ortsvorsteher  
Jörg Reichel



## Veranstaltungen

### Modelleisenbahn für alle!

Wie immer laden die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Mitte November zur großen Modellbahnausstellung ein. Egal ob Profibastler oder Eisenbahnfreund, egal ob Familienausflug oder Ideensuche, egal ob jung oder alt - die Ausstellung im ehem. Schützenhaus in Zschopau bietet auf 300m<sup>2</sup> wieder für jedermann etwas. Mit den mehr als 10 Modellbahnanlagen, Modulen und Dioramen, die den Besuchern auf zwei Etagen gezeigt werden, ist die Ausstellung mittlerweile eine der größten stationären Vereinsausstellungen im Umkreis.

### MODELLBAHN AUSSTELLUNG



**ZSCHOPAU**  
Ehem. Schützenhaus  
Witzschdorf Str. 15 - Nähe Fußgänger-LIDL-Markt

NOVEMBER 2015					
SA	SO	MO	DI	MI	SA
14	15	16	17	18	21 22

Zeitraum für Modellbahner möglich! jeweils 10 - 18 Uhr

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich wieder die 50m<sup>2</sup> große H0-Gemeinschaftsanlage, auf der der Reichsbahnbetrieb der 70er Jahre nachgestellt wird. Knapp 40 Züge von bis zu 4m Länge fahren durch eine detailgetreu gestaltete Landschaft. Im großen Bahnbetriebswerk werden Dampf- und Dieselloks vorbildgetreu an die verschiedenen Behandlungsstationen rangiert. In diesem Jahr haben die Zschopauer Bastler mit der Umgestaltung der großen Stadt begonnen, so dass Besucher sich einen Eindruck von den „Städtebaumaßnahmen“ machen können.

Das letzte Mal können Besucher noch einen Blick auf die TT-Gemeinschaftsanlage, auf der der maßstabsgerechte Nachbau von Schloss Wildeck zu bewundern ist, erhaschen. Für die Anlage ist gerade ein Neubau in Entstehung, von dem es auch erste Teile zu sehen gibt.

Natürlich lädt auch wieder die „Gartenbahn“, die in den Vereinsräumen zu sehen ist und mit detailgetreuen Eigenbauten lockt, zum Bestaunen ein. Vor allem kleinere Besucher können hier auf Augenhöhe in die Modellbahnwelt eintauchen. Was in den heimischen vier Wänden möglich ist, zeigen die Vereinsmitglieder mit ihren Privatanlagen in verschiedenen Nenngrößen. Auch die internationale Modulanlage, die von der Vereinsjugend betreut wird und einige Originalschauplätze der Zschopautalbahn nachstellt, ist im Obergeschoß zu sehen.

Große Aufmerksamkeit gilt wieder den jüngeren Besuchern. Kinder können sich an Spielanlagen als Lokführer probieren und in der Bastelecke an Modellen für die eigene Modellbahn arbeiten. An Originalstellwerken können Nachwuchsfahrdienstleiter die Eisenbahnsignale im Hof auf „Fahrt frei“ stellen. Als wohl einmalige Besonderheit gibt es in Zschopau nun auch den kompletten Führerstand eines französischen TGV-Hochgeschwindigkeitszuges zu bestaunen und auszuprobieren. An einer großen Videoleinwand können sich junge und alte Nachwuchslököführer an verschiedenen Zügen probieren.

Aberundet wird die Ausstellung wie in jedem Jahr durch die stimmungsvoll gestalteten Ausstellungsräume, die neben (Modell) Bahnfanatikern auch Familien zum vorweihnachtlichen Ausflug einladen. Im „Speisewagen“ können sich Besucher bei Kaffee und Stollen ausruhen. Die Zschopauer Modellbahner haben nun



auch ein kleines 1. Klasse Abteil mit komfortablen Sitzen nachgebaut, in dem eine Zugfahrt auf der Zschopautalbahn genossen werden kann. Die Ausstellung öffnet - um den Buß- und Betttag herum - am 14., 15., 18., 21. und 22.11.2015 jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr im ehem. Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Straße 15). Wie in den letzten Jahren kooperieren die Zschopauer Modellbahner bei der Durchführung der Ausstellung mit Vereinen aus Chemnitz, Annaberg und Jahnsbach. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.gleisdreieck-erzgebirge.de](http://www.gleisdreieck-erzgebirge.de) zu finden.

Derzeit laufen im Übrigen die Vorbereitungen für das Jubiläum „150 Jahre Eisenbahnstrecke Chemnitz - Annaberg“, das im nächsten Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wird. Bedeutender Ort dieser Feierlichkeiten wird Zschopau selbst sein. Interessierte Eisenbahn- und Modellbahnfreunde sollten sich schon mal das 1. Februarwochenende (06./07.02.2016) und das Wochenende des Schloss- und Schützenfestes (27./28.08.2016) vormerken.



## Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ - Deutschland liest vor! Am 20. November 2015 kann jeder seine Lesefreude mit anderen teilen, im Rahmen des mittlerweile 12. Bundesweiten Vorlesetags.

Deutschlands größtes Vorlesefest ruft dazu auf, dass jeder, der Spaß am Vorlesen hat, an diesem Tag anderen vorliest, Lesefreude weckt und ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzt. Denn Studien zeigen: Kinder und Jugendliche, denen in ihrer frühen Kindheit vorgelesen wurde, entwickeln einen engen Bezug zum Lesen. Sie haben später selbst mehr Freude daran, lesen häufiger und intensiver und haben in vielen Fächern im Schnitt bessere Schulnoten. Natürlich hört man als Erwachsener auch mal gerne zu, wenn vorgelesen wird!

Aus diesem Grunde haben die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek für diesen besonderen Tag interessante und spannende Vorleser eingeladen:

Der Oberbürgermeister der Stadt Zschopau, Arne Sigmund, wird am **Vormittag** vor Schülern der Klassenstufe 10 der Martin-Andersen-Nexö Oberschule aus seiner Lieblingsliteratur lesen. Welches Buch bzw. welche Bücher er auswählt, bleibt eine Überraschung! Natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen! Weitere Informationen in der Stadtbibliothek Zschopau.

Am Abend des **20. November 2015, 19:30 Uhr**, sind alle Literaturfreunde zur szenischen Lesung mit Musik „**Gut gegen Nordwind**“ nach dem Bestseller von Daniel Glattauer, in den **Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau** eingeladen! Die Schauspielerinnen Lisa Braun und der Schauspieler Johannes Sterkel von der Galabühne Berlin werden diese „E-Mail-Beziehung, die allmählich außer Kontrolle gerät“ dem Zschopauer Publikum präsentieren. Volker Schilling am Kontrabass wird den Abend musikalisch umrahmen. Der Roman „Gut gegen Nordwind“ ist die moderne Version eines klassischen Briefromans und gilt als „einer der zauberhaftesten und klügsten Liebesdialoge der Gegenwartslitera-

tur“ (Volker Hage im SPIEGEL, 22.12.2006). Daniel Glattauer wurde mit diesem Roman für den Deutschen Buchpreis nominiert. Karten zur Lesung gibt es in der Stadtbibliothek Zschopau zum Vorverkaufspreis von 8,00 Euro (10,00 Euro an der Abendkasse). Reservierungen können unter der Telefonnummer 03725/287 191 oder per E-Mail unter [stadtbibliothek@zschopau.de](mailto:stadtbibliothek@zschopau.de) vorgenommen werden.



An dieser Stelle soll bereits auf zwei wichtige Ereignisse des Bibliotheksalltages im Dezember 2015 hingewiesen werden:

Am **2. Adventswochenende** (05./06.12.2015) findet wieder unsere nun schon zur Tradition gewordene „**Längste Büchertheke des Erzgebirges**“ von **13:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Zschopau** statt. Bücherfreunde können in gebrauchten

Medien stöbern und vielleicht das eine oder andere Lieblingsbuch, zu kleinen Preisen, erwerben.

Zur weiteren Einstimmung auf das Weihnachtsfest findet am **Donnerstag, dem 10. Dezember 2015, 14:30 Uhr, im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau ein „Weihnachtszauber“** statt. Hier wird Wissenswertes rund um Weihnachten für kleine und große Neugierige ab 6 Jahren vom Kindermusiktheater Ellen Heimrath „gezaubert“. Diese Veranstaltung wird den Schulhorten der beiden Zschopauer Grundschulen als Angebot zur Gestaltung der Vorweihnachtszeit vorgeschlagen. **Rest-Eintrittskarten** zum Preis von 2,50 Euro/Person können unter der Telefonnummer 03725/287191 reserviert werden.

## Neuerwerbungen der Stadtbibliothek Zschopau im Bereich der Territorialkunde:

Böttger, Thomas

Entlang der Zschopau - Ein Flusstal im Wandel  
Dieser Text-Bildband führt den Leser entlang des Zschopau-Flusses von der Quelle am Nordhang des Fichtelberges bis zur Mündung in die Freiburger Mulde. Historische Fotos aus den 1980er Jahren ermöglichen dabei eine „Zeitreise“.

Korb, Gerhard

Wandern rund um Chemnitz: Vom Kohrener Land bis ins Erzgebirge

Türke, Hans-Gerd

Wanderheft rund um Fichtelberg und Bimmelbahn

Hahmann, Horst-Günther

Bergbauwandern in und um Freiberg

Laschkow, Boris P.

Auf Uransuche hinter der Elbe: Sowjetische Geologen bei der Wismut

Günther, Britta; Krüger, Nina

Warmbad - Die wärmste und älteste Heilquelle Sachsens

Für den **Präsenzbestand** der Bibliothek wurde folgendes Werk erworben:

Bunte Bilder aus dem Sachsenlande - Für Jugend und Volk - Erster Band / hrsg. vom Sächsischen Pestalozzi-Verein - 13. neu bearbeitete Auflage - Leipzig - In Kommission bei Julius Klinkhardt, 1912

## Kontaktdaten der Stadtbibliothek Zschopau

### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen

Telefon: 03725/287 190 oder -191  
 E-Mail: stadtbibliothek@zschopau.de  
 Recherche: www.bibo-sax.de  
 http://onlinebibliothek-liesa.ciando.com

## Einladung Rentnerweihnachtsfeier Krumhermersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Krumhermersdorf, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir freuen uns auf die schöne Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge. Ich möchte Sie herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 09.12.2015, um 14:00 Uhr, in den Speisesaal der ehemaligen Schule im OT Krumhermersdorf einladen. Nachdem Sie sich bei Kaffee und Stollen gestärkt haben, hören Sie gegen 14:30 Uhr das Programm der Kinder aus der Kindertagesstätte „Bienenhaus“. Im Anschluss sorgt das „Duo Select“ für Unterhaltung. Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu können.

Ihr  
 Arne Sigmund  
 Oberbürgermeister

48. SAMMLERBÖRSE

**SO 01. NOV. 2015**

**9 - 14 UHR**

im **Beruflichen Schulzentrum**

**ZSCHOPAU**

Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /  
 Gewerbegebiet  
 Zschopau - Nord

**VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH**  
 und **BEGUTACHTUNG** von  
 Münzen, Medaillen, Papiergeld,  
 Orden, Abzeichen, Briefmarken  
 Ansichtskarten, Heimatbelegen  
 und Kleinantiquitäten

**JETZT WIEDER IM**  
**ERDGESCHOSS MIT**  
**TREPPENFREIEM ZUGANG!!!**

Infos und Tischreservierung  
 Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336

## 77. Bornwaldschau des Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e.V.



Vom 06. bis 08. November 2015 führt der Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e.V. seine 77. Bornwaldschau durch. Die Schau findet im Vereinshaus Krumhermersdorf am

Freitag, den	06.11.2015	15:00 - 19:00 Uhr
Sonnabend, den	07.11.2015	9:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, den	08.11.2015	9:00 - 15:00 Uhr

statt.

Es werden ca. 400 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbenschlügen gezeigt. Zudem findet eine große Tombola statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt für Kinder ist kostenfrei.

[www.vogelzuechter-boernichen.de.vu](http://www.vogelzuechter-boernichen.de.vu)

[www.vogelverein1960.de](http://www.vogelverein1960.de)

## 35. Große Vogelschau

### 7. Offene Vereinsschau

im Messtreff Pockau  
09509 Pockau/ Erzgeb.

**am 07.11.2015 von 09-17 Uhr**  
**am 08.11.2015 von 09-16 Uhr**

Größter Vogelverkauf  
im Erzgebirge

### Orchideenverkaufsschau

**Reichhaltige Tombola**  
**Begehbare Großvoliere**

Es lädt ein der Verein „Erzgebirgische Ziiergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter Börnichen und Umgebung e.V.“



## Weitere Veranstaltungstipps im Monat November

### montags

18:00 - 21:00 Uhr Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point  
 14- täglich, 14:00 - 15:30 Uhr Singegruppe Volksolidariät Zschopau (02.11./16.11.)  
 14- täglich, 15:00 Uhr Hardanger Handarbeitsgruppe (09.11./23.11.), Mehrgenerationenhaus  
 14- täglich, (gerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point  
 14- täglich, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (09.11./23.11.), Unkosten pro Termin 4,00 €, Mehrgenerationenhaus

### dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point  
 13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point  
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78  
 14- täglich, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus  
 monatlich 1. Dienstag, 19:00 Uhr Treffen DKW Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräume Alte Marienberger Str. 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) in Zschopau

### mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point  
 14- täglich, 10:30 - 11:30 Uhr. Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (11.11./25.11.), Volksolidariät Zschopau, Mehrgenerationenhaus  
 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum  
 18:00 - 21:00 Uhr Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

### donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point  
 16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point  
 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau  
 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point  
 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
 17:00 - 19:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,  
 monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

### Montag, 02.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
 15.30-16.30 Uhr Schnupperspielstunde in der Kita „Spatzennest“  
 Treff: Kita Spatzennest

### Dienstag, 03.11.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 04.11.

14:30 Uhr „Leselust“ mit Frau Klemm  
 Treff: Mehrgenerationenhaus

### Samstag, 07.11.

14:30 Uhr Familien-Spieletag und Schnuppertag  
 Treff: Jugendclub „High-Point“

### Montag, 09.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

### Dienstag, 10.11.

14:00 Uhr Blinden- und Sehschwachenverband  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 17:30 Uhr AG Schach  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 11.11.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
 19:00 Uhr Diabetiker Selbsthilfegruppe  
 Treff: Mehrgenerationenhaus

### Donnerstag, 12.11.

10:00 Uhr Stadtführung  
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

### Freitag, 13.11.

20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch  
 Treff: Mehrgenerationenhaus

### Montag, 16.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Dienstag, 17.11.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Freitag, 20.11.

19:30 Uhr „Gut gegen Nordwind“ - Szenische Buchlesung mit Musik  
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

### Sonntag, 22.11.

10:00 Uhr Philatelisten  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Montag, 23.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
 09:30 Uhr Vorlesen im Kindergarten „Pfiifikus“  
 Treff: Kita Pfiifikus, Waldkirchener Str. 19

### Dienstag, 24.11.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung  
 17:30 Uhr AG Schach  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Mittwoch, 25.11.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

### Donnerstag, 26.11.

15:00 Uhr „Wichtel-Werkstatt“  
 Basteln in der Vorweihnachtszeit  
 Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies

### Montag, 30.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau  
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt  
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II  
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum  
 14:00 Uhr Weihnachtsfeier für die Senioren der Stadt Zschopau, Programm Weihnachten mit Mirella  
 Treff: Mehrgenerationenhaus

### Ausstellungen

10:00 - 16:00 Uhr Ausstellung zum 75. Todestag von Reinhold Timme  
 Erinnerungen an den bedeutenden Heimatforscher und Chronisten  
 Ort: Schloss Wildeck, Roter Saal



## Geburtstage

**Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern,  
die im Monat November ihren Ehrentag begehen:**

### Stadt Zschopau

#### 70. Geburtstag

Engel, Wolfgang  
Langer, Helga  
Nitschke, Stefan  
Scharf, Inge  
Schmieder, Frank

#### 71. Geburtstag

Fredecker, Brigitte  
Krumbiegel, Günter  
Kulleck, Siegfried  
Reichelt, Gisela

#### 72. Geburtstag

Schreiter, Ulla  
Uhlig, Anneliese  
Drechsler, Sigrun  
Kuhnert, Peter  
Linke, Margot  
Hiller, Bernd  
Pfau, Renate

#### 73. Geburtstag

Däsler, Bernd  
Jantsch, Karin  
Meyer, Annemarie  
Pfeifer, Ingrid  
Schlegel, Jürgen  
Zinßer, Beate

#### 74. Geburtstag

Flohr, Brigitte  
Juds, Gudrun  
Mauersberger, Dieter  
Seifert, Annerose  
Thieme, Peter  
Waidikat, Inge

#### 75. Geburtstag

Gläser, Klaus  
Kaminski, Waltraud  
Kohlsdorf, Günter  
Reh, Jochen

Reichel, Werner  
Schreiber, Siegfried  
Wenzel, Klaus

#### 76. Geburtstag

Horter, Ursula  
Klemm, Peter  
Münzner, Renate  
Pilz, Johannes  
Rademacher, Erika  
Schadler, Klemens  
Scheermann, Erika  
Stöckel, Ursula  
Viehweger, Christine  
Weigelt, Utta  
Zimmermann, Günther

#### 77. Geburtstag

Bonitz, Liane  
Busik, Aleksandr  
Mann, Erika  
Markel, Otto  
Morgenstern, Gerda  
Oehme, Ursula  
Rohrbach, Gerhard  
Schiller, Waltraud  
Schubert, Winfried  
Tschersich, Ilse  
Waidikat, Gerhard

#### 78. Geburtstag

Hollmann, Dieter  
Hüttlein, Linda  
Wagner, Siegfried

#### 79. Geburtstag

Bretschneider, Jutta  
Bucher, Inge  
Freitag, Ursula  
Händel, Karl-Heinz  
Klemm, Thea  
Münzner, Wolfgang

#### 80. Geburtstag

Köhler, Dieter

Rohde, Gertraud  
Schulze, Hildegard  
Straube, Henriette  
Uhlig, Annerose

#### 81. Geburtstag

Arnold, Annemarie  
Arnold, Inge  
Ender, Renate  
Göthel, Marga  
Mückisch, Dieter  
Püschel, Manfred  
Schnabel, Irene  
Weißflog, Reimund

#### 82. Geburtstag

Franke, Joachim  
Groß, Hildegard  
Schaarschmidt, Isolde

#### 83. Geburtstag

Lukas, Otto

#### 84. Geburtstag

Butz, Sonja  
Schramm, Waltraud  
Uhlmann, Anneliese  
Weber, Margot  
Weißbach, Wolfgang

#### 85. Geburtstag

Arnold, Heinz  
Gerhardt, Ursula  
Große, Helga  
Kaltofen, Rosa  
Scholz, Gerhard

#### 86. Geburtstag

Blümel, Ingeburg  
Feick, Charlotte  
Kroll, Gertrud  
Petrick, Joachim  
Schneider, Tonja  
Walther, Horst

#### 87. Geburtstag

Fiehm, Helga  
Manschmidt, Ursula  
Uhlig, Edith

#### 89. Geburtstag

Überück, Hedwig  
Uhlmann, Hortense

#### 90. Geburtstag

Weiser, Frieda

#### 91. Geburtstag

Fleischer, Margot  
Haase, Fritz  
Schmieder, Luise

#### 93. Geburtstag

Schab, Marianne

#### 94. Geburtstag

Stülpner, Siegfried

#### 95. Geburtstag

Schneider, Erna

### Ortsteil

#### Krumhermersdorf

#### 71. Geburtstag

Hunger, Frank

#### 72. Geburtstag

Keilig, Johannes

#### 73. Geburtstag

Arnold, Bernd

#### 75. Geburtstag

Reinhold, Ehrhard

#### 76. Geburtstag

Lorenz, Heinz  
Kahle, Johannes

#### 78. Geburtstag

Martin, Wolfgang

#### 79. Geburtstag

Uhlmann, Edith

#### 80. Geburtstag

Messig, Siegfried

#### 81. Geburtstag

Mehner, Renate

#### 82. Geburtstag

Arnold, Claus

#### 83. Geburtstag

Köhler, Manfred  
Uhlig, Karl

#### 85. Geburtstag

Ratunde, Anita

#### 90. Geburtstag

Naumann, Werner





## Eheschließungen

- 02.09.2015 Sven und Rosi Opitz, geb. Müller**  
Gornau
- 05.09.2015 Stefan und Michaela Wüstner, geb. Sittel**  
Zschopau
- 05.09.2015 Philipp und Claudia Bräuer, geb. Göhler**  
Gornau
- 05.09.2015 Dr. Gábor und Constanze Semmler - Bálint, geb. Semmler**  
Gornau OT Dittmannsdorf
- 11.09.2015 Michael und Nicole Keil, geb. Klemm**  
Zschopau
- 12.09.2015 Detlef Kluge - Dworschak, geb. Dworschak und Jana Kluge**  
Grünhainichen OT Waldkirchen
- 19.09.2015 Maik und Denise Walther, geb. Vobig**  
Gornau



## Sterbefälle

- |  |  |
|--|--|
| <b>04.09.2015</b><br><b>Magdalene Hofmann</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 94 Jahren                      | <b>15.09.2015</b><br><b>Christa Kühn</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>OT Krumhermersdorf<br>im Alter von 80 Jahren |
| <b>04.09.2015</b><br><b>Christian Gläser</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>OT Krumhermersdorf<br>im Alter von 70 Jahren | <b>16.09.2015</b><br><b>Kurt Hähnel</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>OT Krumhermersdorf<br>im Alter von 90 Jahren  |
| <b>10.09.2015</b><br><b>Ilse Franke</b><br>zuletzt wohnhaft in Gornau<br>im Alter von 92 Jahren                              | <b>17.09.2015</b><br><b>Jutta Weyprecht</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 82 Jahren                    |
| <b>12.09.2015</b><br><b>Peter Kunz</b><br>zuletzt wohnhaft in Gornau<br>im Alter von 69 Jahren                               | <b>18.09.2015</b><br><b>Jutta Richter</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 83 Jahren                      |
| <b>13.09.2015</b><br><b>Friedo Pöschmann</b><br>zuletzt wohnhaft in Gornau<br>im Alter von 76 Jahren                         | <b>19.09.2015</b><br><b>Ingeborg Schubert</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 85 Jahren                  |
| <b>15.09.2015</b><br><b>Anneliese Ficker</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 91 Jahren                       | <b>28.09.2015</b><br><b>Hildegard Hradecky</b><br>zuletzt wohnhaft in Zschopau<br>im Alter von 85 Jahren                 |



## Geburten in Zschopau

- 02.09.2015 Elias Görner**  
Eltern: Olivia und Stenley Görner, Zschopau
- 07.09.2015 Emil Uhlmann**  
Eltern: Sarah und Roy Uhlmann,  
Zschopau OT Krumhermersdorf
- 07.09.2015 Bora Gloria Vasvári**  
Eltern: Teréz Kukucska und Erik Vasvári, Gornau
- 20.09.2015 Jonathan Böttcher**  
Elter: Juliane und Robert Böttcher, Zschopau
- 22.09.2015 Ben Philp**  
Eltern: Ann - Marie Philp, Zschopau



## Jubiläen

### Das Fest der Eisernen Hochzeit

begingen am **23.10.2015**  
in Zschopau  
**Elfriede und Gerhard Richter.**

Danken Sie zu einem besonderen Anlass mit einer Anzeige!

## Sportliches



### Volleyball in Zschopau

Die ersten Ligaspiele der Saison sind Vergangenheit. Dabei konnten unsere beiden ersten Damen- und Herrenmannschaften positiv überzeugen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kamen unsere Männer aus Freising zurück. Im Gepäck brachten sie noch drei Punkte mit. Somit war die Revanche zum letzten Heimspiel Ende März gelungen. Ein sehenswertes Spiel boten die Jungs um das Funktionsteam Donat und Co auch am ersten Heimspieltag am 17. Oktober gegen den Ligafavoriten VC Dresden. In ausverkaufter Halle gab es Spitzenvolleyball vor über 400 Zuschauern. Die Stimmung stimmte, das Ergebnis war nicht nach unseren Vorstellungen. Letztendlich scheiterte unser Team an zu vielen Eigenfehlern. Dennoch wurde Zschopau nicht aus der Halle geschossen, Dresden kochte auch nur mit Wasser und ein Satz konnte gewonnen werden. Nun schauen alle nach vorn und sind gespannt auf den ersten großen Heimspieltag der Saison am letzten Oktoberwochenende. Denn auch für unsere Damenauswahl beginnt eine neue Zeitrechnung in der vierthöchsten Liga, der Regionalliga Ost. Auch diese Mannschaft konnte sich personell verstärken. Auswärts konnten die Frauen ihre Stärke schon unter Beweis stellen und erste Punkte nach Zschopau entführen. An dieser Stelle laden wir alle treuen Fans besonders herzlich zum ersten Heimspiel und der Vorstellung unserer Damenauswahl am 31. Oktober nachmittags in die Sporthalle des BSZ ein. Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über eine freiwillige Eintrittsspende. Unterstützen sie zukünftig auch unsere Damen in Liga vier. Für Speisen und Getränke ist wie immer reichlich gesorgt. Natürlich gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Über zahlreiches, begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen. Dauerkarten für 30 € gibt es an der Kasse oder können noch vorbestellt werden.

### Heim-Spieltermine Oktober/November - Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

#### 3. Bundesliga Männer

31.10.2015	19:00	TSV Zschopau	TSV Niederviehbach
14.11.2015	19:00	TSV Zschopau	TSV Friedberg
28.11.2015	19:00	TSV Zschopau	TSV Zirndorf

#### Regionalliga Ost Damen

31.10.2015	15:00	TSV Zschopau	VV 70 Meiningen
14.11.2015	15:00	TSV Zschopau	Dresdner SSV
28.11.2015	15:00	TSV Zschopau	SWE Volley Team Erfurt
29.11.2015	14:00	TSV Zschopau	L.E. Volleys Leipzig

#### Für unsere Jüngsten:

wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:  
Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau.

Wer nichts verpassen möchte abonniert den InfoBrief als zusätzlichen Service des VC Zschopau. Informationen und Anfragen unter 01520/1756916 oder per E-Mail: [info@vc-zschopau.de](mailto:info@vc-zschopau.de). Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage [www.vc-zschopau.de](http://www.vc-zschopau.de)

Rafael Hausotte  
VC Zschopau - Vorstand

### BSG Motor Zschopau - News



Nach dem 8. Spieltag in der Kreisliga - Staffel Ost standen für die Motoren 14 Punkte, 14:9 Tore und damit Platz 5 zu Buche. Als Aufsteiger kann sich dies durchaus sehen lassen, obwohl der eine oder andere Punkt mehr sicherlich noch möglich gewesen wäre. Die Chancenverwertung siehe deutsche Fußball-Nationalmannschaft lässt grüßen... In den kommenden Wochen bis zur Winterpause steht neben den Punktspielen noch die nächste Runde um den Erzgebirgspokal auf dem Programm. Die Auslosung für das Achtelfinale ergab hierbei, dass die BSG Motor erneut ins „Stadion der Bauarbeiter“ nach Krumhermersdorf muss und dort auf den souveränen Spitzenreiter der Kreisliga-Ost trifft. Das Punktspiel ging vor wenigen Wochen knapp mit 0:1 verloren.

#### Termine:

08.11.2015	BSG Motor Zschopau - TSV Grün-Weiß Mildena	14:00 Uhr
15.11.2015	SV Germania Gornau - BSG Motor Zschopau	14:00 Uhr
22.11.2015	BSG Motor Zschopau - ATSV Gebirge/Gelobtland	14:00 Uhr
06.12.2015	FSV Zschopau/Krumhermersdorf - BSG Motor Zschopau	13:00 Uhr (Pokal)

#### F-Junioren (Spielort: Großolbersdorf):

31.10.2015	- Anstoß: 9:15 Uhr	SpG Scharfenstein-Großolbersdorf/Zschopau - FSV Motor Marienberg
07.11.2015	- Anstoß: 9:15 Uhr	SpG Scharfenstein-Großolbersdorf/Zschopau - VfB Zöblitz-Pobershau (OW)

### Erfolgreiches Mannschaftsergebnis beim Ringerturnier der Stadt Werdau



Für ein erfolgreiches Ergebnis beim Ringerturnier um den Pokal der Stadt Werdau am 03.10.2015 sorgten unsere jungen Ringerinnen aus Zschopau. Alle 6 jungen Sportler sorgten dafür, dass wir in der Mannschaftswertung einen hervorragenden 5. Platz belegten. Größten Anteil an diesem Erfolg hatte Naemi Leistner. Sie konnte



in ihrer Gewichtsklasse alle ihrer Gegnerinnen besiegen und erkämpfte sich einen goldenen Pokal. Zusätzlich zu diesem bekam die junge Drebacherin, die seit August am Sportgymnasium Chemnitz lernt, einen Pokal für die „Beste Technikerin der weiblichen Schüler“. Darauf war sie besonders stolz. Ebenso großen Anteil am Mannschaftserfolg hatte Lea Kurmann, sie musste lediglich im Finalkampf gegen Naemi eine Niederlage hinnehmen und konnte mit einem silbernen Pokal die Heimfahrt antreten. Einen hervorragenden 2. Platz konnte auch Vivienne Heidl zum 5. Platz in der Mannschaftswertung beisteuern, sie unterlag nur einer Sportlerin aus Ungarn. Über einen 3. Platz konnte sich ihre kleine Schwester Lilien Heidl freuen. Sie schnupperte schon fast am silbernen Pokal, musste aber im Kampf um Platz 2 und 3 eine knappe Niederlage gegen ihre Dauerrivalin aus Zauckeroder hinnehmen. Ohne Medaille aber mit viel Kampfeswillen und neuen Erfahrungen sind hingegen Linda Arnhold und Michelle Sadecki geblieben. Sie lieferten sich einen spannenden Kampf um Platz 5 und 6, den schließlich Linda für sich entscheiden konnte. Ohne Sieg aber mit vielen neuen Eindrücken mussten dagegen Felix Michel und Adrian Schander am Sonntag, dem 04.10.2015, die Heimfahrt vom Pokal der Stadt Zwickau aus Werdau den Heimweg antreten. Sie werden ihre Erfahrungen im Training weiter festigen und schon am kommenden Wochenende zur Schulmeisterschaft um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Zschopau neu unter Beweis stellen können.

**Neue Blutspender belohnt der DRK-Blutspendedienst im November mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Sie erhalten ein praktisches Fahrradset für ihre erste Blutspende.**

Wir wünschen Ihnen einen entspannten goldenen Herbst!  
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 24.11.2015  
von 14:30 bis 18:30 Uhr  
im Beruflichen Schulzentrum  
Zschopau, Johann-Gottlob-  
Pfaff-Straße 1.



## Informationen

**Blutspende trotz Gripeschutzimpfung ohne Sperrfrist möglich:**

**DRK bittet auch während der bevorstehenden Impfperiode um Blutspenden**

Im Herbst und mit dem nahenden Winter beginnt in Deutschland wieder die Impfperiode gegen den Virus der „echten Grippe“, auch Influenza genannt. Da der Bedarf an Blutpräparaten auch in Grippezeiten weiterhin gedeckt werden muss, ist es wichtig, dass auch während einer Impfperiode weiterhin kontinuierlich Blut gespendet wird, um die Versorgung von Patienten in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen jederzeit zu gewährleisten. Die Frage danach, ob nach einer Gripeschutzimpfung sofort wieder Blut gespendet werden kann, lässt sich klar mit „ja“ beantworten. Sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt, kann sie nach der Impfung ohne Wartezeit sofort wieder Blut spenden, da bei einer Gripeschutzimpfung kein Lebendimpfstoff verwendet wird, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene. Eine Gripeschutzimpfung stellt also keinen Hinderungsgrund für eine Blutspende dar.

Die Sicherheit von Spendern und Empfängern hat bei DRK-Blutspenden hohe Priorität. Prinzipiell gilt, dass der bei jeder Blutspende anwesende Arzt/Ärztin tagesaktuell vor Ort über die Spendetauglichkeit jedes Spendewilligen entscheidet. Bei Unsicherheiten im Vorfeld einer Blutspende empfiehlt es sich in jedem Fall, die Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter der Nummer 0800 11 949 11 zu kontaktieren.

Ab sofort sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder bei allen Blutspendeterminen erhältlich.

## Aus der Heimatgeschichte

**Ein Straßename mit Bedeutung und Geschichte, Reinhold Timme zum 75. Todestag**



Derzeit findet im Schloss Wildeck eine kleine Ausstellung zum Gedenken an Reinhold Timme statt. Als Straßename „Reinhold-Timme-Straße“, liegt diese Bezeichnung wohl jedem Zschopauer im Ohr, aber wer ist oder besser war dieser Reinhold Timme, der dieser Tage vor 75 Jahren - also am 13. Oktober 1940 - starb. Und warum wurde ihm mit der Benennung einer Straße gedacht?

Reinhold Timme war kein Zschopauer Kind, er wurde am 10. Februar 1860 als ältester Sohn des Holzbildhauers Heinrich Timme in Dresden geboren und wuchs dort auf. In der Schule des Vereins zu Rat und Tat in Dresden legte er den ersten Grundstock zu seinem späteren reichen Wissen. Früh verlor Timme seine Eltern und war auf sich allein gestellt. 1874 ging er in der Buchdruckerei Krausche, Kamenz in die Lehre, die er 1878 beendete. Danach trat er in den Zeitungsverlag seines Veters in Bischofswerda ein, wo er über ein Jahr wirkte bis er nach alter Sitte auf Wanderschaft ging. Sein Weg führte ihn für kürzere und längere Anstellungen und Beschäftigungen quer durch ganz Deutschland, die Schweiz und Italien. Voller reichem Wissen und Eindrücken kehrt er Ende 1881 zurück nach Dresden und führt fortan reichlich 18 Jahre die Technische Leitung der Albanuschen Druckerei.

Seit 1898 in 2. Ehe verheiratet, folgt er im Januar 1900 einem Ruf nach Zschopau und übernimmt die Stelle des Betriebsleiters der Firma F.A. RASCHKE, VERLAG DES ZSCHOPAUER WOCHENBLATTES. Mit Kriegsausbruch 1914 wird ihm auch die gesamte Schriftleitung übertragen, die er bis zur Übernahme des Verla- ges durch Richard Voigtländer 1919 leitet. Zschopau wird ihm fortan zur Zweiten Heimat, hier wird er sesshaft und

bringt sich mit vollem Herzen ins gesellschaftliche Leben der Stadt ein.

Bereits 1901 wird er Schriftführer des Gewerbevereins Zschopau, eines der ältesten Vereine der Stadt. Dieses Amt verwaltet er 34 Jahre bis zur zwangshaften Auflösung des Vereins 1935.

1909 wird er zum Stadtverordneten mit der Zusatzfunktion des Berichterstatters gewählt. Auch dieses Amt begleitet er über 11 Jahre. Weiteren aktiven Einsatz zeigte er als Pressewart im Vorstand des Erzgebirgsverein Zschopau und im Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse Zschopau.

Neben all diesen Tätigkeiten steckt er jedoch alle Zeit und Kraft seiner Freizeit in die Geschichts- und Heimatforschung Zschopaus und wird somit zum wohl bedeutendsten Chronisten Zschopaus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er verbindet Hobby und Leidenschaft zu Alltag und Geschichte Zschopaus mit seinem Beruf des Buchdruckers und Verlegers. Unermüdlich schreibt er Chroniken und Beiträge zu den verschiedensten Themen der Stadtgeschichte Zschopaus. Er fertigt Berichte zu Stadtverordnetensitzungen und Alltagsgeschehnissen, wie Festen, Veranstaltungen, Jubiläen, Eröffnungen usw., die uns noch heute beim Lesen dieser alten oft aufbewahrten Zeitungen unwiederbringliche Eindrücke aus Zschopaus Vergangenheit liefern. All seine unzähligen Forschungen und Niederschriften bringt er im Zschopauer Wochenblatt zum Druck und macht sie so der Bevölkerung von Zschopau und Umgebung zugänglich. Einige Arbeiten erscheinen auch in Buch- oder Heftform. Besonders zu erwähnen ist seine Hefreihe „Heimatklänge“ - Monatsschrift zur Pflege des Heimatsinns, die ab 1924 in fast 200 Ausgaben erscheint. Weiterhin sein Wanderbuch für alle Freunde der Sächsischen Heimat „Zschopau und seine Umgebung“ 1930 und ganz besonders zu erwähnen das Heft „ZSCHOPAUEB BIER, Erinnerungen aus alter Zeit“ 1931.



1927 war Timme beim Zschopauer Wochenblatt in den Ruhestand getreten, kein Grund jedoch seine nimmermüde Schreibtätigkeit aufzugeben. Bis ins hohe Alter - und an seine letzten Tage war er fast täglich im Verlag anzutreffen - betätigte er sich als redaktioneller Mitarbeiter und bringt sein reiches Buchdruck- und Geschichtswissen ein.

Im Februar 1940 begeht Reinhold Timme bei vollster geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag - er wird dabei aus allen Kreisen hoch geehrt und beglückwünscht. Der Zschopauer Bürgermeister Müller überreicht ihm die seltene Ehrenplakette der Stadt Zschopau mit Goldrand und würdigt seine hohen Verdienste um die Heimat- und Geschichtsforschung sowie seine Arbeit in Vereinen und im Stadtverordneten-Kollegium. Wenige Monate später erkrankt Timme und verstirbt nach kurzem Leiden am 13. Oktober 1940 in seiner Wohnung am Brühl 5 in Zschopau, wo er fast die gesamte Zeit seines Wirkens in Zschopau gewohnt hatte. Timme hinterließ seine 18 Jahre jüngere Frau Anna und 3 Söhne mit Familien, wovon sein jüngster Sohn Friedrich „Fritz“ Timme vielen Zschopauern noch als Lehrer in Erinnerung sein wird.

Mit diesem Tag findet eine nie wieder erreichte Fülle von ausführlicher und detailreicher Berichterstattung aus Alltag und Geschichte Zschopaus ein abruptes Ende, Timmes Hefreihe „Heimatklänge“ bricht mit der Nummer 198 vom 31. August 1940 unvollendet ab. Sein letzter Bericht „Unser Altes Rathaus“ endet mit „FORTSETZUNG FOLGT“ wird jedoch nie fortgesetzt und beendet. Der Krieg und das Fehlen von Reinhold Timmes unermüdlichem Tatendrang lassen die öffentlich publizierte Zschopauer Geschichtsschreibung für Jahrzehnte fast vollkommen einschlafen.

Jetzige Chronisten und Stadtgeschichtsfreunde, ob privat oder im Heimatverein Zschopau, zehren noch heute voller Begeisterung und Freude von Reinhold Timmes schriftlichem Nachlass. Ohne seine Arbeit stünde heute vieles im Dunklen und müsste erst aus verstaubten, fast zerfallenen und unleserlichen Akten erforscht werden oder wäre durch den Lauf der Zeit bereits vollkommen der Vergessenheit zum Opfer gefallen.

Im Mai 1945 mussten zahlreiche Zschopauer Straßen, die während der Zeit des 3. Reiches nationalsozialistische Namen und Bezeichnungen erhalten hatten, rückbenannt oder neu bezeichnet werden. So musste auch die Hans-Knirsch-Straße zwischen Gräbel und Waldkirchener Straße einen anderen Name erhalten. Dabei wurde die Straße kurzerhand zurück in Friedrich-August-Straße (nach dem letzten sächsischen König Friedrich August) benannt. Doch nur 4 Wochen später fiel den städtischen Behörden auf, dass auch dieser Name, aus Zeiten der Monarchie, nicht in den aktuellen Zeitgeschmack passt. Somit regt Heimatfreund Dr. Kurt Schumann, Direktor der Oberschule Zschopau, und ein ebenfalls geborener Dresdner, dessen Vater ein Freund und Buchdruckerkollege Reinhold Timmes war, an, Timmes Verdienste um die Stadt Zschopau zu würdigen und der Friedrich-August-Straße fortan ab 9. Juni 1945 den Name Reinhold-Timme-Straße zu verleihen, den sie bis zum heutigen Tage, also seit nunmehr 70 Jahren, ununterbrochen trägt.

Um einen Einblick in Timmes reichhaltiges Schaffen zu geben, seine Arbeit zu würdigen und überhaupt daran zu erinnern nach wem man in Zschopau eine Straße benannt hat, wurde nun von mir eine kleine Ausstellung zusammengestellt, die bis Jahresende im Roten Saal von Schloss Wildeck zu sehen ist. Hiermit herzlichen Dank an diejenigen, die mich mit Zeitdokumenten hilfreich unterstützten, verbunden mit der Bitte um regen Besuch und wie immer der Wunsch „Werft niemals Zschopauer Altertümer auf den Müll!“, sondern zeigt sie mir.

Carsten Beier  
Infos und Kontakt: 0172/3528333

## Impressum:

### Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / [www.zschopau.de](http://www.zschopau.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: [stadtkurier@zschopau.de](mailto:stadtkurier@zschopau.de)

### Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, [daten@layoutunddesign-verlag.de](mailto:daten@layoutunddesign-verlag.de)

**Druck:** Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

**Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.**



## An die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung Zschopau ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir haben nachfolgend eine Liste von möglichen Mängeln erstellt und bitten darum, diese per Brief oder unter der Nummer 03725 287104 zu faxen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Dies hängt je nach Problem vom Personaleinsatz, der Beschaffung von Material oder der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

### Mängelmeldung: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Stadtkurier wird nicht zugestellt

Ich habe am ..... folgende Mängel festgestellt:

### Bitte angeben: wo festgestellt, Straße, Hausnummer

Kanaldeckel           schadhaft            verstopft   
Straßengully        schadhaft            verstopft

.....  
.....

Fahrbahnstrecke   verschmutzt            schadhaft   
Bürgersteig       verschmutzt            schadhaft

.....  
.....

Verkehrszeichen   schadhaft            fehlen

.....  
.....

Spielplatz         verschmutzt    Geräte defekt

.....  
.....

Straßenbeleuchtung defekt

.....  
.....

Sträucher            sollen zurückgeschnitten werden  
Bäume

.....  
.....  
.....

### Sonstiges

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name, Anschrift, Telefon:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: [www.ggz-zschopau.de](http://www.ggz-zschopau.de)  
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: [info@ggz-zschopau.de](mailto:info@ggz-zschopau.de)

### Aus unserem Wohnungsangebot:

#### Goethestraße 22

**3-Raum-Wohnung**  
58 m<sup>2</sup>, 2. WG  
bezugsfertig

Miete: 290,00 €  
zzgl. NK



Angaben zum Energiepass: V: 116 kWh (m<sup>2</sup>a), Erdgas, Baujahr 1969

*Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!*

#### Schulstraße 3

**3-Raum-Wohnung**  
58 m<sup>2</sup>, 3. WG  
bezugsfertig  
Bad mit Dusche  
stadtnahe  
Wohnlage

Miete: 282,00 €  
zzgl. NK



Angaben zum Energiepass: 116 kWh (m<sup>2</sup>a); Erdgas, Baujahr 1925

## LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

### Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Hol- u. Bringservice
- Lackierarbeiten
- PKW - Lackierung
- Unterbodenschutz
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

## Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung  
[www.rochhausen.de](http://www.rochhausen.de)

Zschopau · R.-Breitscheid-Str. 26  
Di., Do. 09 - 17 Uhr und Fr. 14 - 17 Uhr  
Tel. 03725 / 23647

## TAXI-MIETWAGEN-BUS

Uwe Arnold · 09439 Amtsberg · Tel. 03725 / 22774

Einladung zum Garagenfest  
am 14.11. und 15.11.2015  
ab 14.00 Uhr auf dem  
Garagenhof in Weißbach

*Busabfahrzeiten auf Anfrage!*

## Gasthof Witzschdorf

Tel. 03725/6680 - Mail: [gasthof-witzschdorf@gmx.de](mailto:gasthof-witzschdorf@gmx.de) - [www.gasthof-witzschdorf.de](http://www.gasthof-witzschdorf.de)



am 21.11.2015  
Beginn: 14:00 Uhr

Gesucht wird der  
Ortsmeister im Skat  
und es winken Sachpreise

Schlachtwochenende  
vom 27. bis 29. November 2015

„Spezialitäten  
von der Sau“

Mittags bis  
Abends



Reservieren Sie schon jetzt!

## ZU VERMIETEN

Gewerberaum in günstiger Innenstadtlage  
**ab sofort** zu vermieten.

Vorzugsweise für Kosmetik, Friseur  
und Nagelstudio im Erdgeschoss.  
51 m<sup>2</sup> (2 Zimmer, Bad) 1. Stock

Ihr Ansprechpartner:

Frau Klemm 03725 45 96 32

## Seit 25 Jahren Rechtsrat von Rechtsanwalt Otmar Müller



Verkehrsrecht  
Erb- und Familienrecht  
Arbeitsrecht  
Forderungseinzug  
Miet-/Grundstücksrecht  
und anderes

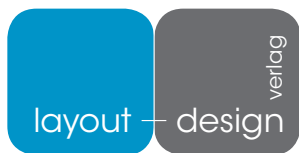
09405 Zschopau · Seminarstraße 2  
(Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße  
gegenüber Parkplatz An den Anlagen)

Tel. (0 37 25) 8 44 22

Fax (0 37 25) 8 44 21

RA.MUELLER.OTMAR@t-online.de  
[www.rechtsanwalt-otmar-mueller.de](http://www.rechtsanwalt-otmar-mueller.de)





Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Tel. 0371-422431

**Probeunterricht gratis!**



**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!



- Einzelförderung in kleinen Lerngruppen
- Alle Schularten u. Klassenstufen
- Lernstandsanalyse u. Förderplan
- Inkl. Online-Sofort-Hilfe u. Selbst-Lern-Portal



www.tuv.com  
TÜV Rheinland  
ID: 000007110

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24  
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 14-17 Uhr

## Abschleppdienst Cornelissen



Scharfenstein Hopfgartener Straße 38 k/ Hofgasse 30  
09430 Drebach - Funk 0171 / 8 03 97 80  
Tel.: 0 37 25 / 7 76 22 · Fax: 0 37 25 / 7 73 72

### Zschopau gepflegtes Gewerbeanwesen für Handwerker etc.

(600 m<sup>2</sup> Büro, Werkstatt, Lager, Wohnung, Garagen) Grundstück 1300 m<sup>2</sup>, EA i. Vorber.  
Miete: € 1.600,- oder Kauf nur € 120.000,-.

**Telefon: 0178 - 18 24 59 6**



## SIE möchten Ihr Haus verkaufen? SIE suchen geeignete Eigentümer?

Immobilienmaklerin  
**Nancy Kumpfert**  
Neckarsulmer Ring 15 • 09405 Zschopau

wohneninzschopau@gmx.de • Funk 0173 - 95 14 838



Neumarkt 4, 09419 Thum  
Tel. 037297-769280  
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de  
www.stadt-thum.de

### Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

#### November 2015

<p><b>Freitag, 06. &amp; 13.11., Samstag, 07. &amp; 14.11. Dienstag, 17.11.</b> jeweils 19.00 Uhr <b>Sonntag, 08. &amp; 15.11.</b> jeweils 15.00 Uhr</p>	<p>Dramatischer Verein Thum e. V. mit „Nur Zoff mit dem Stoff“</p>
<p><b>Sonntag, 22.11.</b> 10.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>9. Modellbahn- und Modellautobörse</p>
<p><b>Montag, 23.11.</b> 14.00 – 17.30 Uhr</p>	<p>Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen</p>
<p><b>Freitag, 27.11.</b> 20.00 Uhr <b>Samstag, 28.11.</b> 19.30 Uhr</p>	<p>Weihnachtskonzert mit der Bläserphilharmonie und den Bläserkids des Jugendblasorchester der Stadt Thum/ Erzgebirge e. V.</p>
<p><b>Samstag, 28.11.</b> 10.00 – 20.00 Uhr <b>Sonntag, 29.11.</b> 10.00 – 19.00 Uhr</p>	<p>277. Thumer Weihnachtsmarkt</p>

### Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU




#### Neues und Wissenswertes

Für alle sportbegeisterten und neugierigen Badegäste erweitern wir unser Angebot im Bereich Aquafitness/Aquajogging. Beginnend ab **07. November 2015** werden wir jeden Samstag um **18 Uhr** eine freie Aquafitness bzw. Aquajoggingeinheit anbieten. Getreu dem Motto: **Wer da ist, macht mit!** Die Teilnahme erfolgt ohne vorherige Kursanmeldung. Die Teilnahmegebühr beträgt 9,00 €. Der Kurs ist nicht Teil des Präventionsangebotes über die Krankenkassen. Für weitere Informationen, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich an uns wenden.

#### Öffnungszeiten Feiertage

Samstag, 31.10.2015	08:00 - 16:00 Uhr
Sonntag, 01.11.2015	08:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 18.11.2015	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 24.12.2015	geschlossen
Freitag, 25.12.2015	geschlossen
Samstag, 26.12.2015	08:00 - 16:00 Uhr
Sonntag, 27.12.2015	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 31.12.2015	geschlossen
Freitag, 01.01.2016	geschlossen



#### Öffnungszeiten

Montag:	06:30 - 21:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	06:30 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Freitag:	06:30 - 22:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 22:00 Uhr (16:00 Uhr)*
Sonntag:	08:00 - 21:00 Uhr (16:00 Uhr)*

\* gültig vom 01.05.2015 bis 31.08.2015



**Kontakt**  
Launer Ring 9, 09405 Zschopau  
Tel: 03725 / 370180  
info@schwimmhalle-zschopau.de  
www.schwimmhalle-zschopau.de



**STADT**  
Annaberg-Buchholz  
**WERKE**  
NÄHE  
TUT GUT!



Sandy Böttcher

## DOPPELT GEWINNEN

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT UNSEREM  
HERBSTRÄTSEL UND GEWINNEN SIE  
ATTRAKTIVE PREISE.

Alle Informationen zum Gewinnspiel unter swa-b.de  
oder in Ihrer SERVICEFILIALE ZSCHOPAU  
An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau  
Mo 9-12 · Di + Do 9-18 · Fr 9-12 Uhr



## Adler-Apotheke



Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10  
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das  
umfangreiche  
Leistungsangebot und  
die Erfahrung  
einer Apotheke  
mit Tradition!**

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

**Automobil  
Kumpfert**  
Ihre Fachwerkstatt

René Kumpfert

Neckarsulmer Ring 15  
09405 Zschopau

E-Mail: [automobilkumpfert@gmx.de](mailto:automobilkumpfert@gmx.de)

Tel.: 03725 /78 78 303 Funk: 0162 / 98 69 231  
[www.automobilkumpfert.de](http://www.automobilkumpfert.de)



ENERGIEVERSORGUNG  
MARIENBERG  
GMBH

Nähe  
Wärme  
Vertrauen

**SIND DIE LICHTER  
ANGEZÜNDET?**

**Weihnachts  
STROM  
von hier!**

Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg  
Kundenservice: Telefon 03735 6793-34 | Fax 6793-33  
E-Mail: [kundenservice@energie-marienberg.de](mailto:kundenservice@energie-marienberg.de)



Wohnungsgenossenschaft  
Zschopau eG



Lessingstr. 5 09405 Zschopau  
Telefon 03725/35000 Fax 03725/22504

Weitere Angebote - Internet: [www.wg-zschopau.de](http://www.wg-zschopau.de)

E-Mail: [info@wg-zschopau.de](mailto:info@wg-zschopau.de)

**Auszug aus unserem Wohnungsangebot –  
„Auf gute Nachbarschaft ...!“**



Geräumige 4-Raumwohnung mit  
herrlichem Ausblick ins Erzgebirge  
R.-Luxemburg-Str. 12, 67,88 m<sup>2</sup>  
5. Wohngeschoss rechts; mit  
Balkon; sanierter Neubau; maler-  
mäßige Instandsetzung erforderlich;  
Nebengelass: Keller; kostenloser

Angaben zum Energiepass:

V: 76 KWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme, Baujahr 1987

Stellplatz in der Nähe

Grundmiete 290,- € zzgl. NK

**Wohnen in der Genossenschaft  
Besser Mitglied statt Mieter!**

Familienfreundliche 3-Raumwoh-  
nung Ph.-Müller-Str. 8, 64,84 m<sup>2</sup>  
2. Wohngeschoss links; sanierter  
Altbau; malermäßige Instandsetzung  
erforderlich; Nebengelasse: Keller,  
Bodenkammer; öffentliche kosten-  
lose Parkmöglichkeiten

Grundmiete 324,- € zzgl. NK



Angaben zum Energiepass:

V: 129 KWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas, Baujahr 1958



## BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ  
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55

Ausführung aller Bestattungsleistungen!

## ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17  
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



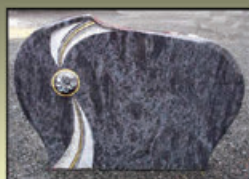
TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb  
**Roland Sittel**

Ständig am Lager:  
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister  
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12  
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

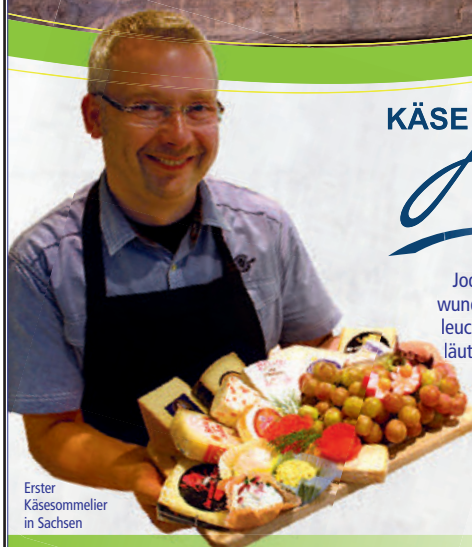
## SUCHE

eine alte Zschopauer Deckenspinne, Schwebengel und andere alte Volkskunst aus dem Erzgebirge vor 1945. Biete 1500 Euro.

Telefonnummer: 0151 54809859



## Neu und einzigartig im Erzgebirge



KÄSE  
*Alm*  
Lengefeld

Jodeln können wir nicht, aber wunderbar von duftenden Almen, leuchtenden Bergen und fröhlich läutenden Kuhglocken erzählen.

Dazu servieren wir Käsespezialitäten aus den Bergen mit den passenden Weinen.

Ihr Dipl. Käsesommelier  
Frank Fritzsche

Erster  
Käsesommelier  
in Sachsen

Unsere Veranstaltungskalender und Kontaktadresse finden Sie unter:

[www.kaesealm-lengefeld.de](http://www.kaesealm-lengefeld.de)



## B. & H. Georgi OHG

Uhren- u. Schmuckhandel, Service

Neumarkt 9  
09405 Zschopau

Tel./Fax  
0 37 25 / 2 30 44

JACQUES LEMANS



# Jubiläumsaktion

statt € ~~179,-~~

ab € **89,-**



www.jacques-lemans.com



## Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau 09599 Freiberg  
Kohlhaustraße 12 Olbernhauer Str. 59  
Tel. 037360 739-0 Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)



bad  
pool  
heizung  
**kummerlöwe**



## holzhofbach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1  
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



[www.holzhofbach.de](http://www.holzhofbach.de)



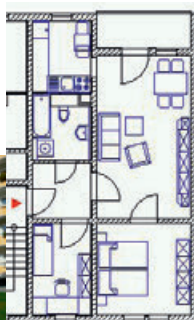
Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAOTAL eG

## Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m<sup>2</sup>  
Bertolt-Brecht-Straße 3 in Zschopau

5. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke - Küche und Bad gefliest - Küche mit Fenster - Bad mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - neue Wohnungsinnentüren - Keller - PKW-Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

**220,00 €**  
zzgl. Nebenkosten



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und einem schönen Ausblick auf die Stadt – 55 m<sup>2</sup>  
Rosa – Luxemburg – Straße 8 in Zschopau

3. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche und Bad gefliest -Bad mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl - neue Wohnungsinnentüren - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

**240,00 €**  
zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler  
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922  
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG  
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau  
[www.wg-zschopautal.de](http://www.wg-zschopautal.de)

### Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus